



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5304-029

**GISPADID:** 2002946

**Objektbezeichnung:**

Buntsandsteinfelsen "Hundsley" oestlich Abenden

**Schutzstatus:**

ND, bestehend

KD, bestehend

NSG, bestehend, Teilfläche

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Nideggen

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,46

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Oberhalb von Abenden befindet sich eine am Hang gelegene, 6-8m hohe und insgesamt 40m breite Felsgruppe.

Die Felsgesteine gehoeren in den mittleren Buntsandstein ("Hauptbuntsandstein"). Sie wurden bei vorherrschend semiariden Klimabedingungen in Rinnen eines aus zahlreichen Einzelstraengen bestehenden "verwilderten" Fluss-Systems abgelagert. Hierbei sind die Grobkonglomerate als Rinnenrueckstandssedimente, die uebrigen Konglomeratlagen sowie die gerollfuehrenden, meist groeberen Sandsteine als Sand- und Kiesablagerungen bei hoeherer bis hochenergetischer Stroemung zu interpretieren. Geroellfreie Sandsteine setzten sich als sandige Ueberflutungsabsaetze in flachen Rinnen bei geringer Fliessgeschwindigkeit ab, bei weiterem Nachlassen der Stroemung kam es zum Absatz von schluffig-tonigen Sedimenten (letztere treten mengenmaessig stark zurueck).

Die Felsen bestehen hier hauptsaechlich aus geroellfuehrenden Sandsteinen, die mit Konglomeraten wechsellagern. Die Sandsteine zeigen z.T.Ansaetze zur Wabenverwitterung, z.T.gut herauspraeparierte Schraegschichtung, auch kommen kleine Hoehlungen (in Kombination mit Klueftung) bzw.Hohlkehlbildungen in Konglomeraten, herauspraeparierte Eisenschwarten und Eisen-Manganhaeutchen vor. Der Felsen weist grosse, klaffende Kluefte (bis 1m weit geoeffnet), darin hineingestuerzte Versturzbloেকে. Langfristig sind einige Bereiche felssturzgefaehrdet.

Auf dem Kuppenbereich (ca.30 x 10m grosses Plateau) der Hundsley lag frueher eine ehemalige Burganlage. Das Plateau wird von einem maechtigen Halsgraben ("Am Kerf") begrenzt, durch den heute ein Weg mit Gelaender und Treppe fuehrt. Am Suedwestrand des Plateaus finden sich eckig ausgehauene Nischen (0,3-0,6m breit und bis zu 1,5m tief). Im Umfeld der Burganlage finden sich kuenstliche Planierungen und Waele bzw.Daemme. An der Burg durchgefuehrte Ausgrabungen lieferten neben Eisennaegeln und Knochenresten aus dem Mittelalter stam-



mende Keramikscherben.

Auf der Kuppe befindet sich heute ein Pavillon, etwas unterhalb davon

eine Aussichtsbank. Der Felsrand ist mit einem Gelaender gesichert.

Auf den freiliegenden Schichtkoeffen haeufig moderne Graffiti. Die zur Hundsley fuehrenden Wege sind stark ausgetreten. Insgesamt offenbar deutlicher Besucherstrom (die an den Felsen gelegentlich auftretenden Gesteinsbeschaedigungen duerften wohl auf Ausfluegler zurueckgehen).

Die Hundsley gehoert nicht zu den Kletterfelsen (bereits vor 1993 gesperrt)

#### Schutzziel:

Felsbereiche aus Gesteinen des Hauptbuntsandsteins mit zahlreichen Informationen zur Allgemeinen und Historischen Geologie (Sedimentologie, Palaeogeographie), Tektonik (Klueftung), Gesteinsverwitterung (u.a. Wabenverwitterung) und Geomorphologie (Felsbildung) sowie oekologisch (Felsbiotop) und kulturhistorisch (ehemalige Burganlage) besonders schutzwuerdig

#### Bewertung:

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

#### Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

#### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

#### Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grossschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

fluviatil-limnischer Faziesraum



Kluftspalten

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Felswand,-bastion

natürlicher Aufschluss

sonstige Gesteinsbearbeitung

Wehranlagen

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

archaeologisch-historische Objekte

Klüftung

Abtragungserscheinungen

**Umfeld:**

befestigter Weg

Wald

**Gefährdung:**

Freizeitaktivität

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 269 m, max. 269 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5304-029

**Objektbezeichnung:**

Buntsandsteinfelsen "Hundsley" oestlich Abenden

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Nideggen

(Nuts-Code: DEA26)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,46

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5304, Q2, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2534241 / H: 5615129

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 4.8.2016